



**INTERNATIONALE VEREINIGUNG DES FEUERWEHR- UND
RETTUNGSWESENS**
CTIF-Kommission „Feuerwehr- und CTIF-Geschichte, Museen und
Dokumentation“

Regulativ für eine Klassifizierung

HISTORISCHER FEUERWEHRFAHRZEUGE

Der Werdegang des Regulativs

4. Juni 1999 Erste außerordentliche Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF zum Thema „Die Automobilisierung der Feuerwehren“ in Pörschach, Österreich, mit Bewertung der am Oldtimer-Treffen in Krumpendorf teilnehmenden Fahrzeugen (im Rahmen der XIII. Internationalen Feuerwehrsternfahrt). Vorschlag von CTIF-Generalsekretär Dr. Alfred ZEILMAYR allgemein gültige Bewertungsrichtlinien für Feuerwehr-Oldtimer zu schaffen.
11. Oktober 2000 8. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft in Feldkirch, Österreich/Vorarlberg: Allgemeine Diskussion über dieses Thema und Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Richtlinien unter Leitung von Kreisbrandmeister Karl HERMANN aus Tübingen, Deutschland / Baden-Württemberg.
10. Oktober 2001 Die Arbeitsgruppe diskutiert im Rahmen der 9. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft in Kurort Jonsdorf, Sachsen, Deutschland, die bisher erarbeiteten Vorschläge. Es wird gefordert, jüngere Feuerwehrkraftfahrzeuge unter gewissen Voraussetzungen (Raritäten der besonderen Art, z. B. Produktionseinstellungen oder aus welchen Gründen auch immer) als erhaltenswertes technikhistorisches Kulturgut einzustufen, um die Notwendigkeit der Erhaltung zu gewährleisten. Daraus wurde der Begriff „Youngtimer“ geformt.
In der Sitzung der CTIF-Geschichtskommission wird die Arbeitsgruppe (Siegfried BOSSACK, BRD/Sachsen – Bereich ehemalige DDR, Manfred GÖRLICH, Österreich – Bereich Technik, Karl HERMANN, BRD/Baden-Württemberg – Bereich Sammler, und Rolf SCHAMBERGER, BRD/Hessen – Bereich Museen) um die Ausarbeitung von Bewertungsrichtlinien gebeten. Als Grundlage werden die von der 1. Arbeitsgemeinschaft Feuerwehrhistorik Grethen (Sachsen) erarbeiteten und bereits in der Praxis angewandten Kriterien vorgeschlagen.
17. Mai 2003 Deutsches Feuerwehr-Museum Fulda: Arbeitsgespräch der mit der Ausarbeitung betrauten Arbeitsgruppe und Probewertung eines Feuerwehr-Oldtimers nach den angedachten Kriterien im Rahmen des 7. Museumsfestes.
10. Oktober 2003 Fortsetzung der Diskussion im Rahmen der 11. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft in Linz/Österreich.
5. Oktober 2005 Beratung des von Adolf SCHINNERL und Dr. Alfred ZEILMAYR an Hand der bisherigen Besprechungsprotokolle und insbesondere nach den von Karl HERMANN und Siegfried BOSSACK beigegebenen Vorlagen zusammengestellten Regulativs, Bewertungstabelle, Punktecatalog, Richtlinien für die Bewerbung um eine Klassifizierung, Bewerbungsformular sowie Zertifikat durch die Teilnehmer der 8. Kommissionssitzung in Pribyslav, Tschechische Republik.
Dazu schriftliche Stellungnahmen und Ergänzungen:
22.10.2005 Johann SALLABERGER
05.12.2005 Dr. Alfred ZEILMAYR
24.01.2006 Mag. Ralf SCHAMBERGER
27. September 2006 Beschlussfassung in der 9. Kommissionssitzung in Kurort Jonsdorf, Sachsen Deutschland:
- a) Regulativ für eine Klassifizierung von historischen Feuerwehr-Automobilen
 - b) Bewertungstabelle für historische Feuerwehr-Automobile
 - c) Punktecatalog zur Bewertung historischer Feuerwehr-Automobile
 - d) Richtlinien für die Bewerbung um eine Klassifizierung von historischen Feuerwehr-Automobilen
 - e) Bewerbungsformular um Klassifizierung eines historischen Feuerwehr-Automobils
 - f) Zertifikat für ein historisches Feuerwehr-Automobil
 - g) Plakettenentwurf in Bronze, Silber und Gold
Weiterleitung an den Exekutiven Rat des CTIF
19. Februar 2007 Sitzung des Exekutiven Rates in ATHEN, Griechenland, Vorsitz Präsident Walter EGGGER, Schweiz: Zustimmung und Weiterleitung an die Delegiertenversammlung.

20. September 2007 Delegiertenversammlung in Mondorf, Luxemburg,
Vorsitz Präsident Walter Egger, Schweiz:
Endgültige Annahme durch das höchste Organ des CTIF.
3. Oktober 2018 Eine Überarbeitung des Regulativs wurde notwendig. Der Vorsitzende Peter SCHMID übernahm mit Rolf SCHAMBERGER und Johann SALLABERGER die Überarbeitung.
Johann Sallaberger präsentierte diese in der Kommissionssitzung in Celle / D.
Das Regulativ wurde einstimmig angenommen.
Weiterleitung an den Exekutiven Rat.
Weiterleitung an die Delegiertenversammlung.
19. Juli 2019 Beschluss der Delegiertenversammlung
Vorsitz Tore Erikson
Annahme der Änderungen